

## Mundartliches Gedicht

von Kurt Tucholsky

Notizen / Anmerkungen

- 1 Denn, so um'm September rum,
- 2 denn kriejn se wacklije Beene –
- 3 die Fliejen nämlich. Denn rummeln se so
- 4 un machen sich ganz kleene.
- 5 Nee –
- 6 fliejn wolln se nich mehr.
  
- 7 Wenn se schon so ankomm, 'n bischen
- 8 benaut ...
- 9 denn krabbeln se so anne Scheihm,
- 10 oda se summ noch 'n bischen laut,
- 11 aber merschtens lassn ses bleihm ...
- 12 Nee –
- 13 fliejn wolln se nich mehr.
  
- 14 Wenn se denn kriechen, falln se beinah
- 15 um.
- 16 Un denn wern se nochmal heita,
- 17 denn rappeln se sich ooch nochmal hoch,
- 18 un denn jehts noch 'n Sticksken weita –
- 19 Aba fliejn ...
- 20 fliejn wolln se nich mehr.
  
- 21 Die andan von Somma sind nu ooch nich
- 22 mehr da.
- 23 Na, nu wissen se – nu is zu Ende.
- 24 Manche, mit so jelbe Eia an Bauch,
- 25 die brumm een so über de Hände ...
- 26 fliejn wolln se nich mehr.
- 27 A richtich
  
- 28 Na, und denn finnste se morjens frieh,
- 29 da liejen se denn so hinta
- 30 de Fenstern rum. Denn sind se dot.
- 31 Und wir jehn denn ooch in'n Winta.
- 32 Wie alt bis du eijentlich?

30 – „Ick? Achtunnfüzich.“

31 – „Kommst heut ahmt mit, nach unsan  
Lokal –?“

32 – „Allemaal.“

Das Gedicht „[Mundartliches Gedicht](#)“ von [Kurt Tucholsky](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Kurt Tucholsky	<b>Titel</b>	„Mundartliches Gedicht“
<b>Verse</b>	32	<b>Wörter</b>	178
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---







## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Schlussteil**

### **Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Kurt Tucholsky](#) befinden sich in unserer Datenbank 137 Gedichte.